

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

ein Heim und Familiensinn. Dann kann auch das Vorbild der Freiheit, das wir geben werden, weiterwirken auf unsere Nachbarn, würdig des Volks der Dichter und Denker: das ist dann göttliche Bestimmung und nicht mehr — Allerwelt-richterspielerei!

Amal-Kuffstein.

### Zur kommenden Synode.

Nun wird's endlich Ernst! Die über Vorschlag Warnsdorf zu veranstaltende Landessynode der Pfarrgemeinden Wien, Ried und Graz wird am 29. Mai in Wien zur Beratung zusammentreten.

Die erfolgte politische Anwältung hat gezeigt, daß im Staate Oesterreich so manches faul war. — Gewitter dienen zur Reinigung der Luft und sind daher zu begrüßen. — Auch in unserer kirchlichen Genossenschaft hat sich im Laufe der letzteren Jahre manches angesammelt, was ihr nicht zum Nutzen dient. Die kommende Synode wird und muß auch hier das reinigende Gewitter sein. — Im Interesse der Gesamtzeit begrüßen wir die Synode freudig. Bauend auf den alten Spruch: „Nach dem Regen wird's wieder schön“, erhoffen wir auch von unserer ehrlichen, durchgreifenden Arbeit auf der Synode für unsere Kirche wieder schöne Zeiten.

### Gottesdienst-Ordnung für Mai 1919.

Salzburg: Am 4. Mai um halb 3 Uhr nachmittags in der evangelischen Kirche (Bußandacht und Abendmahlsfeier.)

Innsbruck: Am 5. Mai um 7 Uhr abends in der evangel. Kirche. (Bußandacht und Abendmahlsfeier.) 8 Uhr Familienabend in Hiebl's Gasthaus, Saggen, Wienerstraße.

Ried: Am 18. Mai um 9 Uhr vormittags. Christuskirche. Erstkommunion der Schulkinder.

Linz: Am 11. u. 25. Mai um 9 Uhr vormittags, Notkirche, Steingasse 6.

### Unterrichts-Ordnung für Mai 1919.

Ried: Jeden Montag und Mittwoch von 4 bis 5 Uhr bzw. 6 Uhr.

Zyrling: Am 3., 17. und 31. Mai von 3 bis 4 Uhr nachmittags.

Salzburg: Am 3., 17. und 31. Mai von 5 bis 6 Uhr abends.

Hallein: Am 3., 17. und 31. Mai von 11 bis 12 Uhr vormittags.

Linz: Am 10. und 24. Mai, erste Abteilung von 3—4 Uhr, zweite Abteilung von 4—5 Uhr, Raimundstraße, Lustenau.

Steyr: Am 24. Mai von halb 11 bis halb 12 Uhr vorm., Volksschule Steyrdorf.

Gmunden: Am 22. Mai von 1 bis 2 Uhr nachmittags.

### Gemeinde-Nachrichten.

Ried. (Gemeindeversammlung.) Die Jahresgemeindeversammlung wurde am 6. März abgehalten. Zum erstenmal nahmen auch Frauen in größerer Zahl teil. Die Gemeindeangelegenheiten waren in 7 Sitzungen, einer Gemeindeversammlung und einer Pfarrsynode erledigt worden. Die 25. Wiederkehr des Einweihungstages unserer Kirche wurde am 8. September festlich begangen. Die Berichte über die finanzielle Lage unserer Tochtergemeinden Linz, Salzburg und Innsbruck lauteten durchwegs befriedigend. Große Sorge bereitet uns aber Salzburg, das dringendst eines eigenen Seelsorgers bedarf. Diese Frage muß auf der kommenden Synode ihre Erledigung finden. Die Volksbewegung für Ried im Jahre 1918 ergab 4 Bezüge, 1 Sterbefall, 1 Austritt, 3 Trauungen, 22 Schulkinder, 136 Seelen. Die Militärseelsorge wies auf: 11 Gottesdienste in Linz, 10 in Wattens-Schwarz, 5 in Salzburg, 12 Krankenbesuche, 5 Beerdigungen (darunter 2 Russen), 5 militärische Gedächtnisgottesdienste. Religionsunterricht wurde erteilt in Ried, Linz, Steyr, Grieskirchen, Gmunden, Salzburg, Zyrling und Hallein. Der Rechnungsbericht weist gegen das Vorjahr eine Vermögensvermehrung von 2 Hellern auf. Das Jahr 1919 wird einen Abgang von 900 Kronen bringen. Die Neuwahlen in den Kirchenvorstand ergaben die Wiederwahl des früheren Vorstandes. Für die kommende Synode wurden unter anderen folgende wichtige Anträge gestellt und beschlossen: